



YOUNG EURO CLASSIC
Europäischer Musiksommer

Young Euro Classic – „Hier spielt die Zukunft“

- **Runder Geburtstag des Sommerfestivals mit internationalen Orchestern und vielen innovativen Akzenten**
- **Mit Kreativität und Engagement gegen „die Krise“**

BERLIN. 10 Jahre Young Euro Classic! Vom 7. bis 23. August 2009 findet das 10. internationale Young Euro Classic-Sommerfestival in Berlin statt. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat sich das Festival zum Spitzentreffen der besten Jugendorchester entwickelt. „Wir können wieder **ein aufregendes Programm mit viel Innovation, hoher Qualität und Spannung** versprechen“, so **Festivalleiterin Dr. Gabriele Minz**. Allein zwölf Uraufführungen und Deutsche Erstaufführungen stehen auf dem Programm. „Mit Kreativität und großem Engagement aller gehen wir die Wirtschaftskrise an, die auch dem Festival schmerzhaft Abstriche bei der finanziellen Unterstützung durch Sponsoren gebracht hat“, so Minz. „Wir sind dankbar, dass daher z.B. auch die Orchester ihrerseits große Anstrengungen unternehmen, um nach Berlin kommen zu können!“ Dr. Willi Steul, Vorsitzender des Deutschen Freundeskreises europäischer Jugendorchester e.V. als Veranstalter, unterstreicht das hohe bürgerschaftliche Engagement für Young Euro Classic: „Tragend ist weiterhin der große Ruf und die Kompetenz des Festivals: *Hier spielt die Zukunft!* Wir wollen den runden Geburtstag heiter und auf allerbestem Niveau feiern!“

Zum Auftakt im Konzerthaus am Berliner Gendarmenmarkt ist erstmals das **Tokyo Geidai Sinfonieorchester mit zwei viel versprechenden Auftritten**, darunter Beethovens Neunter, zu erleben. Mit besonderem Interesse erwartet wird das Festival-Debüt der Orchester aus Südafrika und dem kanadischen Montréal. „**Asien, Afrika, Nordamerika – und natürlich Europa:** Das spiegelt die weltweite Begeisterung für klassische Musik wider“, betont Gabriele Minz. „Allerdings sind wir bei unserem ehrgeizigen Plan, zum Jubiläum junge Musiker aus allen Erdteilen nach Berlin zu holen, an die Grenzen unserer finanziellen Möglichkeiten gestoßen.“ Dafür entschädigen hervorragende internationale Jugendorchester wie das Schleswig-Holstein Festival Orchester und das European Union Youth Orchestra, die ihren quasi-professionellen Rang schon mit hinreißenden Konzerten in Berlin unter Beweis gestellt haben. Der Eintrittspreis beträgt einheitlich 15 Euro auf allen Plätzen.

Äußerst vielfältig sind **die neuen Festival-Akzente** bei Young Euro Classic 2009. Festivalleiterin Gabriele Minz: „Bei allen Schwierigkeiten, die sich vor allem durch finanzielle Änderungen bei der Unterstützung durch Sponsoren ergeben haben: In unserer Kreativität kennen wir keine Krise. Nicht von ungefähr heißt es bei uns im Jubiläumsjahr: *Hier spielt die Zukunft!*“ Jeweils ein ganzer Festival-Tag wird zur Plattform für **Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe**, ein weiterer präsentiert **1. Preisträger von Jugend musiziert**. Das Eröffnungskonzert stellt Beethovens Neunter unter dem Motto „Solo für Außenseiter“ nicht-symphonische Musikinstrumente wie Panflöte, Oud und Akkordeon gegenüber. Das ungebrochene Engagement von Young Euro Classic für Neue Musik dokumentiert sich in nicht weniger als zwölf Uraufführungen und Deutschen Erstaufführungen. Allein vier Auftragskompositionen erleben bei dem **binationalen deutsch-russischen Projekt „Dialoge“** ihre Premiere, bei dem Musiker der Internationalen Ensemble Modern Akademie und des Studios für Neue Musik Moskau zusammentreffen. Alle Novitäten des Festivals konkurrieren um den Gewinn des Europäischen Komponistenpreises der Stadt Berlin, der



YOUNG EURO CLASSIC

Europäischer Musiksommer

von einer elfköpfigen Publikumsjury bestimmt wird. Das **dreitägige Festival-Finale** belegt die herausragende Qualität der deutschen Musikförderung, unter anderem mit einem gemeinsamen Konzert von Bundesjugendorchester und Bundesjazzorchester. Auch das literarisch-politische Projekt **Young Euro Connect** geht neue Wege: Diesmal stellt es in Berlin, Paris und Warschau Reportagen junger europäischer Journalisten zum Thema „Europa jenseits von Brüssel“ zur Diskussion.

Gefördert wird Young Euro Classic 2009 mit 100.000 Euro aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. Maßgeblich tragen sowohl Unternehmen als auch Spender und Stiftungen zur Realisierung des Festivals bei. Als Hauptpartner engagiert sich die KfW Bankengruppe bereits im zehnten Jahr: „Die KfW Bankengruppe freut sich sehr, dass sich Young Euro Classic zu einem festen Bestandteil des Berliner Kultursommers entwickelt hat. Das Festival steht für Leistung, Kreativität und Nachhaltigkeit - Werte, die auch im Zentrum unseres Handelns stehen“, so der Vorstandsvorsitzende der KfW Bankengruppe Dr. Ulrich Schröder. Die Reihe der Förderer reicht von AWD, den Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, BMW sowie Deloitte, EnBW bis zu procuratio, Sirup Media, der Würth-Gruppe und der Art Mentor Foundation Lucerne. Das Young Euro Classic Festivalensemble Russland – Deutschland wird durch die Ernst von Siemens-Musikstiftung und die GVL unterstützt. Eine dankenswerte Fortsetzung findet auch die langjährige Medienpartnerschaft mit Deutschlandradio Kultur, rbb Fernsehen, rbb Kulturradio, rbb Inforadio und dem Tagesspiegel. Außerdem danken wir der Firma Ströer – Deutsche Städte Medien für die großzügige Bereitstellung von Außenwerbeflächen. Der Verein der Freunde des Festivals Young Euro Classic e.V. steht dem Festival mit tatkräftiger Hilfe zur Seite. „Unser besonderer Dank gilt dem Konzerthaus Berlin für die freundschaftliche Kooperation in diesen zehn Jahren“, so Gabriele Minz. „Wir haben viel Unterstützung erfahren – und es gibt durchaus Silberstreifen am Horizont für ein 11. Festival Young Euro Classic mit Partnern, die 2010 dabei sein wollen. Wir hoffen auch auf ein Ende der Wirtschaftskrise und damit auf weitere Partner.“

Berlin, den 23. April 2009

Ihr Presse-Kontakt:

Michael Horst
Meierottostraße 6
10719 Berlin
Tel. +49 -(0)30 / 8847 1398
Fax +49 -(0)30 / 8847 1392
michael.horst@minzgmbh.de
www.young-euro-classic.de